

Jetzt ist Mama dran!

Spendenaufruf des Müttergenesungswerks 2024



„Jetzt ist Mama dran!“ Bewusst haben wir das Motto des diesjährigen Spendenaufrufs zum Muttertag so gewählt. Im Übrigen dürfen sich engagierte Väter mitgemeint fühlen. Wir wissen, dass die Krisen und Kriege dieser Zeit groß sind und uns allen Sorgen bereiten.

Dennoch sollten wir dabei nicht diejenigen vergessen, die jeden Tag dafür eintreten, dass unsere Kinder dennoch in Frieden und sorgenfrei aufwachsen können: die Eltern. Es freut mich, dass es auch immer mehr Väter sind, die sich gleichberechtigt in die Familienarbeit einbringen wollen. Aber noch zeigt sich immer wieder: Es sind weiterhin überwiegend die Mütter, die die Hauptlast der Sorgearbeit tragen. Neben dem Beruf managen sie unermüdlich das Familienleben – manchmal bis an den Rand der körperlichen und mentalen Belastungsgrenze.

Die Zahlen des Müttergenesungswerks zeigen: Der Bedarf an Kurmaßnahmen ist ungebrochen hoch und seit der Pandemie sogar steigend, die Wartezeiten auf zu wenige Kurplätze sind länger denn je. Aber wir brauchen die Mütter, Väter und pflegenden Angehörigen, denn sie sind ein wesentliches Bindeglied unserer Gesellschaft. Die Gesundheit von Sorgearbeitenden ist nicht verhandelbar.

Das Müttergenesungswerk kämpft seit fast 75 Jahren unermüdlich für die gesundheitlichen Belange von Müttern, Vätern und pflegenden Angehörigen. Mit über 70 Kliniken und rund 900 Beratungsstellen im Verbund ist die gemeinnützige Stiftung die helfende Hand, wenn Sorgearbeitende an ihre Grenze kommen.

Doch dafür braucht es Ihre Unterstützung. Setzen auch Sie mit Ihrer Spende ein aktives Zeichen für die Wertschätzung von Sorgearbeitenden. Sagen Sie Danke! Unterstützen Sie die Arbeit des Müttergenesungswerks durch Ihren Beitrag unter [www.muettergenesungswerk.de/spenden](http://www.muettergenesungswerk.de/spenden). Jeder Euro hilft! Schon 10 Euro ermöglichen einer einkommensschwachen Mutter oder einem Vater und einem Kind einen erholsamen Kurtag – ein Tag, der ohne finanzielle Hilfe nicht möglich wäre.

Lassen Sie uns den Muttertag zum Anlass nehmen, um denen zur Seite zu stehen, die tagtäglich für ihre Liebsten da sind. Ihre Spende ist nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung für Mütter, Väter und pflegende Angehörige, sondern hilft ihnen auch ganz konkret.





Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung!

Ihre



Elke Büdenbender  
Schirmherrin des Müttergenesungswerks

**Folgen Sie uns**

 muettergenesungswerk  
 muettergenesungswerk\_mgw  
 muettergenesungswerk  
 mgw\_berlin

**Müttergenesungswerk: Stark im Verbund**

Arbeiterwohlfahrt | Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Deutsches Rotes Kreuz | Ev. Fachverband für Frauengesundheit e. V.  
Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e. V.

**Neues Spendenkonto**

SozialBank  
**IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04**  
[muettergenesungswerk.de/spenden](http://muettergenesungswerk.de/spenden)